

Charta

*Verantwortung für
Gesellschaft und
Umwelt*



Editorial



„Mir wurde bewusst, dass, unabhängig von der Größe eines Unternehmens, die Rolle der Geschäftsleitung darin bestehen muss, unsere VGU- (*Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt*) auszuarbeiten und sie zu leben.

Eine solche VGU entwickelt sich, sobald sie von allen Teams geteilt wird, zum Hebel für Innovation und Fortschritt.

Wie ich feststellen konnte, findet diese Bewusstseinsbildung bei unseren Teams wirklich statt und es herrscht der Wille zu handeln, sowohl im Hinblick auf die Umwelt wie auf das Wohlbefinden bei der Arbeit.

Der ökologische und gesellschaftliche Umbau bildet eine fundamentale Herausforderung, die wir mit allen Beteiligten, Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Aktionären teilen möchten.

Indem sie unseren Mitarbeitern eine Möglichkeit bietet, sich mit den Werten des Unternehmens zu identifizieren und sich aktiv auf dem Weg des ökologischen und gesellschaftlichen Wandels zu engagieren, wird die VGU zu einem fantastischen Werkzeug der Kohäsion.

Es ist mir eine Freude, ihnen in der Folge unsere VGU-Charta zu präsentieren.

Und so lauten unsere Verpflichtungen:

Unterstützung des Wohlbefindens und der Entwicklung unserer Mitarbeiter

Beherrschung und Verringerung des ökologischen Fußabdrucks unserer Geschäftstätigkeit

Garantie der Integrität der Geschäftsführung

Beitrag zum Entstehen einer besseren Welt

Um unsere VGU-Politik in einen Rahmen zu bringen und fortzuschreiben, entschloss ich mich, mich auf die **ecovadis** Evaluation zu stützen.“

Christian HOEFFLER
Generaldirektor



Unterstützung des
Wohlbefindens und der
Entwicklung unserer
Mitarbeiter

Beitrag zum Entstehen
einer besseren Welt

Beherrschung und
Verringerung des
ökologischen
Fußabdrucks unserer
Geschäftstätigkeit

Garantie der Integrität der
Geschäftsführung





Unterstützung des
Wohlbefindens
und der Entwicklung
unserer Mitarbeiter



Gute Arbeitsbedingungen garantieren



Woehl spielte eine Pionierrolle, da es die LEBENSQUALITÄT bei der ARBEIT im Zentrum seiner Bemühungen stellt und das « Wohlbefinden bei der Arbeit » unterstützt.

LQA bei Woehl, das heißt:

10 Personen, **3** Treffen pro Jahr, **15** durchgeführte Aktionen

Die wichtigsten Projekte:

- Personalisierung der Arbeitszeit
- Schaffung passender Arbeitsräume
- Ausrüstung mit großformatigen Doppelbildschirmen
- Ruhe- / Entspannungsräume
- Einladender Bereich für den Empfang der Fahrer



„LQA hat Auswirkungen auf den Alltag beim Zusammenleben und -arbeiten.“

Unsere Gruppe ist besonders kreativ und verfolgt sehr konkrete Projekte, die von der Neugestaltung der jeweiligen Arbeitsplätze (doppelte Bildschirme, ergonomische Sitze....) bis zur Einrichtung von Entspannungsbereichen gehen.“

Marie-José Koenig,
Leiterin Personalabteilung



Duale Ausbildung: eine wirkungsvolle und moderne Lösung zur Integration der Jugendlichen in der Unternehmenswelt



Woehl übernahm gesellschaftliche Verantwortung und zwar seit über 15 Jahren, in denen die Ausbildung und Integration der Jugendlichen kontinuierlich im Wechsel erfolgt.

In den letzten 15 Jahren schlossen wir **140 duale Ausbildungsverträge**, die bei Beendigung zu **50 unbefristeten Einstellungen** führten.

Unter den zahlreichen Vorteilen, ist vor allem die ständige Verjüngung der Alterspyramide zu nennen, was zu einem äußerst wirkungsvollen Mix Junioren/Senioren führt.

Während der Zugang der Jugendlichen zur Arbeitswelt erleichtert wird, investieren wir, um über die notwendigen Kompetenzen für unsere Entwicklung zu verfügen.



„Für mich ist die duale Ausbildung der Königsweg, der Theorie und Praxis verbindet und den Einstieg in die Arbeitswelt unter guten Bedingungen ermöglicht.“

In Woehl fand ich nicht nur einen Arbeitgeber mit Erfahrung bei der Integration von Jugendlichen, sondern auch die Chance einer Ausbildung durch richtige Profis.

Man hat mir schnell vertraut und ich betreue inzwischen strategisch wichtige Kunden. Nun möchte ich zukünftige Auszubildende im Wechselmodell unterstützen.»

*Céline BAESSLER,
Charter international*

Gleichheit Mann/Frau: Ein Erfolgsfaktor

Die Gleichheit Mann/Frau im Unternehmen ist nicht nur eine ethische oder gesellschaftliche Herausforderung.

Es ist auch eine Herausforderung an die Wettbewerbsfähigkeit, denn sie begünstigt auch die Leistung der Unternehmen.

Parität ist ein wirklicher wirtschaftlicher und strategischer Vorteil, denn sie beeinflusst das Arbeitsumfeld, bietet Diversität der Standpunkte und Zugewinn an Innovation.

Das Paritätsziel, das wir uns selbst gesetzt haben, ist praktisch erreicht, denn heute sind **45% der** Mitarbeiter **Frauen**.



„Seit 1980 stelle ich zu meiner Freude fest, dass unser Beruf weiblicher wurde.“



Woehl hat diese Herausforderung sehr früh begriffen und in eine Stärke verwandelt, mit dem Ergebnis, dass heute praktisch Parität herrscht und Frauen die Möglichkeit haben, leitende Positionen zu übernehmen.“

*Isabelle BOSSERT, Agenturleiterin,
Mitglied des COMEX*

„Mein Manager ist eine Frau und ich bin sehr glücklich darüber.“



Effizienz und Entgegenkommen, so würde ich das Management von Isabelle beschreiben.“

*Jourdan Zahariev, Leiter
Abteilung Sammelgutverkehr*



Beherrschung und
Verringerung des
ökologischen
Fußabdrucks unserer
Geschäftstätigkeit



Eine umweltorientierte Flotte



65 %

der Fahrer sind
für umwelt-
bewusstes
Fahren
geschult



**3,5
Jahre**

beträgt das
Durchschnitts-
alter des
Fuhrparks



91 %

der
Fahrzeuge
gehören zur
Euro 6 -
Klasse



10 %

nutzen
alternative
Energien



9%

km nur als
Leerfahrten



44 %

nutzen « grüne »
Reifen

Studie durchgeführt im März 2021 bei einer Flotte von 8 700 Lastwagen / Fahrern

CNG-Lastwagen (Erdgasfahrzeuge)

Die ideale Lösung für Lieferungen im Standzentrum ...

2010 nahm Woehl den ersten CNG-Lastwagen in Empfang.

Die Erfahrung war so positiv, dass wir bei jeder Ersatzbeschaffung für die Kurzstrecke diesem Technologietyp den Vorzug gaben.



Die Auswirkungen auf den ökologischen Fußabdruck sind massiv:

- **15 %** weniger Kohlendioxid CO₂
- **85 %** weniger Stickoxide NO_x
- **85 %** weniger Ozonerzeugung
- **98 %** weniger Russteilchen



„Ich fahre seit vielen Jahren mit einem CNG-Lastwagen und ich bin stolz einen bescheidenen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Am meisten gefällt mir das Lächeln der Leute, wenn ich ankomme.

Ich stelle fest, dass es ihnen immer wichtiger wird, von Lastwagen beliefert zu werden, die immer umweltschonender werden ...“

Mohamed EL RHAZRAFI
Auslieferfahrer

Huckepackverkehr

Eine Verpflichtung über den Transport hinaus

Woehl setzt auf den Huckepackverkehr **zwischen Paris und dem Süden Frankreichs** mit 3 bis 5 Shuttle pro Woche.

Woehl setzt auch die Schweizer Eisenbahngesellschaft **HUPAC** für die Verbindungen Frankreich / Italien ein.

Mit diesen Strecken reduziert Woehl den ökologischen Fußabdruck um 1 000 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Wir leisten auch unseren Beitrag:

- zur Verringerung von Staus auf der Straße
- zur Verringerung der Lärmbelästigung
- zur Vermeidung der Abnutzung unserer Infrastruktur.

Auf diese Beiträge sind wir besonders stolz.

Multimodaler Transport, ein sauberer und intelligenter Transport!



„Ich bin stolz darauf an den kollektiven Überlegungen beteiligt gewesen zu sein und von der Leitung mit der konkreten Umsetzung dieser innovativen Lösungen betraut worden zu sein.“

Pascal Scherer
Network Supervisor

Schonen wir unsere Ressourcen!



Wir tauschen alle unsere 550 Beleuchtungspunkte gegen Leuchtmittel mit LED-Technologie aus. Über kurz oder lang ergibt sich eine Einsparung von 130 000 kWh / Jahr. Über den Umweltaspekt hinaus, tragen wir zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz bei.



„Diese Aktionen sind Teil einer nachhaltigen Einkaufspolitik, einer der Pfeiler der VGU.

Ich habe diesen spezifischen Ansatz in alle Kaufvorgänge integriert, die ich auf Rechnung des Unternehmens zu erledigen habe.“

Jean-Philippe GILGER
Leiter Qualität & Einkauf

Von jetzt ab, wird jedes unserer Immobilienprojekte mit Solarmodulen ausgerüstet.

Im Gebäude in Henriville, deckten wir 4 700 m², mit einer Kapazität von 500 kWc, so dass das Gebäude « energieneutral » ist.



Garantie der Integrität der Geschäftsführung



Ethik-Charta

Woehl führte einen Verhaltenskodex ein, der der Unternehmensphilosophie entspricht.

Die WOEHL-Kultur, wie sie sich seit mehreren Generationen entwickelt hat, beruht auf professionellen und humanistischen Werten, wie Loyalität, Vertrauen, Respekt gegenüber anderen und unseren Verpflichtungen.

Es sind diese Prinzipien, auf denen das Image unseres Unternehmens gründet. Wir haben die Verpflichtung es zu wahren und zu schützen.

Durch diese Werte nimmt das Unternehmen WOEHL die gesamte Belegschaft in die Verantwortung, damit die Ausführung der geschäftlichen Angelegenheiten in ethischer Weise und in perfekter Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erfolgt.

Das ist die einzige Art und Weise das Vertrauen der beteiligten Parteien zu erlangen und zu garantieren. Durch dieses Vertrauen konnten wir gesunde und nachhaltige Beziehungen aufbauen.



„Ich stehe mit meinem Team täglich im Zentrum geschäftlicher Transaktionen. Die Einhaltung guter Praktiken ist mir eine Herzensangelegenheit.“

Unser Leitfaden der Unternehmensführung hat zum Ziel, die fundamentalen Prinzipien zu bestätigen, die das Verhalten jedes Einzelnen in seinem professionellen Umfeld leiten müssen, sowohl als Einzelner wie als Gesamtheit.“

*Frédéric Pigerol,
Verkaufsleiter*



Beitrag zum Entstehen
einer besseren Welt



O.C.S. – Operation Clean Sweep®

Die O.C.S.-Ziele bestehen in der Begrenzung, Beherrschung und Kontrolle der Verbreitung von Mikroplastik.

Wir unterzeichneten das OCS-Regelwerk, um in nachhaltiger Art und Weise zum Erreichen dieser Ziele beizutragen.

Es wurden Verfahren für unsere gesamte Supply chain, von der Abholung bis zur endgültigen Lieferung, einschließlich Cross-dock, eingeführt.

Unsere Mitarbeiter wurden einbezogen und geschult um das Ziel einer « Nullverteilung » zu erreichen.



Es ist unser Wille nur die beste Spur unseres Aufenthaltes zurücklassen.



„Als begeisterter Taucher wurde mir bewusst, dass sich der Gesundheitszustand der Ozeane wirklich sehr schnell verschlechterte...

Seitdem ich vom OCS-Projekt gehört habe, habe ich mich freiwillig dazu gemeldet seine Umsetzung zu unterstützen.

Intern habe ich sofort ein positives Echo von allen Teams erhalten, die diesem Thema sehr sensibel gegenüberstanden.

Heute habe ich den Eindruck, konkret zum Schutz der Umwelt beizutragen.“



« Dow thanks the members of our logistics community who have joined us in taking the OCS pledge. Every participant in the global supply chain can contribute towards achieving the OCS goal of zero pellet loss to the environment. We appreciate our suppliers' commitments to sustainability and look forward to continuing our journey together. »

Joost van Neerven
Dow Logistics

Daniel Jordao, Abteilung
Umwelt & Qualität

ECOSIA

Die Suchmaschine die Bäume pflanzt!

Die Einkünfte, die durch unsere On-line-Suchen erzeugt werden, ermöglichen die Aufforstung dort, wo sie am deutlichsten spürbar ist.

45 Klicks = 1 gepflanzter Baum

Indem seit 2020 unsere Suchvorgänge über Ecosia laufen, trug WOEHL zur Aufforstung unseres Planeten bei, und zwar in einem Umfang von:

1 000 bis heute gepflanzte Bäume



„Ich reise regelmäßig und stelle fest, dass in bestimmten Regionen der Welt die Schäden an den Wäldern katastrophal sind.

Aus diesem Grund habe ich, als Woehl sich für die ECOSIA-Suchmaschine entschied, sofort bei dem Projekt mitgemacht.

Ich denke, das ist ein Beitrag, um den Zustand der Wälder weltweit zu verbessern.“

*Cathy GOUASQUET,
Abteilung Streitfälle*



Mäzenat für die französische Forstverwaltung



Ziel dieses Mäzenats ist es, die Pflanzung neuer, an den Klimawandel angepasster Baumarten zu unterstützen.

Der Wald von Haguenau/Elsass erstreckt sich über 13 000 Hektar.

Über dieses Mäzenat beteiligen wir uns aktiv an seiner Wiederaufforstung.

2021 trug Woehl dazu bei 3 850 Bäume zu pflanzen, darunter:

- 500 Lärchen
- 750 Schwarzkiefern
- 1 000 Zedern
- 1 600 Wald-Kiefern



„Der größte Wald des Elsass trägt inzwischen das Label « Einzigartiger Wald ».

Ich bin stolz auf meine elsässischen Wurzeln und identifiziere mich voll mit diesem gesellschaftlichen Projekt, das zur Verjüngung unseres Waldes beiträgt.“

Johanna Weissang
Charter international

Die Bienen bei Woehl

Unsere Bienen ... eine schöne Geschichte!

Auch wenn sie das Land nicht ersetzen kann, bietet die Stadtlandschaft viele Vorteile, vor allem die Abwesenheit von Pestiziden.

Erstaunlicherweise gefällt es den Bienen in der Stadt!

Vor 15 Jahren beschloss Woehl Bienenstöcke auf seinem europäischen Logistikzentrum in Strasbourg aufzustellen.

Diese ökologische Initiative war ein solcher Erfolg, dass sie an den meisten unserer Standorte wiederholt wurde.

Eine sympathische Initiative, auf die Jahresernte freuen sich unsere Mitarbeiter und Kunden.



„Ich habe diese Initiative in Gang gebracht: Wir fingen mit 3 Bienenstöcken an unserem Standort in Strasbourg an.“

Angesichts der Begeisterung für diese Maßnahme beschlossen wir diese Aktion auf alle unsere Standorte auszudehnen.

Außer dem Moment der Ernte, ein ganz starker Moment, ist es auch eine starke Geste zum Schutz der Bienen. Mir gefällt, dass Woehl sensibel gegenüber der Bewahrung der Biodiversität ist. „

André Reininger,
Kaufmännischer Leiter



Humanitäre Aktionen

Logistische Unterstützung:

- **der internationalen NGO Zazakely « Kinder aus Madagascar ».**

Sie ist auf der „Großen Insel“ seit 1996 tätig, mit dem Ziel der Unterstützung sehr hilfsbedürftiger Kinder und dem Aufbau einer medizinisch-sozialen Infrastruktur.

Woehl beteiligte sich an der Logistik und dem Transport von Containern.



- **im Waisenhaus von Barati in Rumänien.**

Woehl transportierte Kleidung und Spielsachen, die von den Gymnasiastinnen aus Seltz gesammelt wurden.

Sammlung von Spielsachen für Weihnachten

Die Woehl-Mitarbeiter engagieren sich bei einem humanitären Projekt, um den Waisen ein bisschen Freude zu bringen.



ZAZAKELY
Enfants de Madagascar

« Ganz großen DANK an die Firma Woehl für die jahrelange, großzügige Unterstützung, ihren Sinn für Solidarität ohne Grenzen, was zum erneuten Mal verdeutlicht, dass der rheinische Humanismus, auf den sie sich oft beruft, nicht nur eine Legende ist! »

Michèle ESSLINGER
Präsidentin der NGO



„Bei Woehl ist Menschlichkeit ein hoher Wert, der uns täglich leitet.“



Als « Weihnachtsbotschafterin im Elsass » und dank vieler unserer Mitarbeiter war es mir eine Freude den Auszubildenden der 'Apprentis d'Auteuil' und elsässischen Waisenhäusern viele Geschenke zu bringen.

Das Lächeln und die Freude auf ihren Gesichtern zu sehen hat mich sehr bewegt und mit Freude erfüllt! Schlussendlich müssen sie nur Kinder sein ... und Kinder lachen und spielen gerne, so einfach ist es.“

Sandra CRAPIZ-HERSCHER,
Direktionsassistentin



*Denken wir an die
zukünftigen
Generationen und
handeln wir
gemeinsam!*

